

# **GREEN BOOK FÜR THEATER**

**1 : Nachhaltige Produktionen**  
*(version 01)*



Das "Green Book für Theater" ist eine kostenlose Ressource für alle, die im britischen Theatersektor tätig sind. Es wurde von den Organisationen, deren Logos auf dieser Seite zu sehen sind, in Partnerschaft entwickelt.

Das Green Book für Theater basiert auf jahrelangem Nachdenken, Forschen und dem Engagement von Pionierorganisationen, Theatern, Theaterensembles sowie Einzelpersonen. Ihre Namen finden Sie in den Danksagungen und der Bibliographie, ihre Ideen überall.

Ein besonderer Dank gilt den Geldgeber:innen des "Green Books für Theater", deren Namen Sie hinten auf der Innenseite des Umschlags finden.

## Vorwort

Wir leben in einer Klimakrise. Auch Theaterschaffende wollen auf diese Notsituation reagieren, denn der Veränderungsbedarf ist hier besonders dringend. Damit Theater gesellschaftlich relevant bleibt, muss es seine Praxis ändern.

Das Green Book bietet klar definierte Standards für den Wandel. Der vorliegende Band befasst sich mit der nachhaltigen Gestaltung von Produktionen. In den weiteren Bänden wird gezeigt, wie man die Nachhaltigkeit von Theatergebäuden und dem Theaterbetrieb weiter verbessern kann.

Der Klimanotstand ist die Realität, in der Theater, wie alles andere auch, heutzutage gemacht wird. Nachhaltige Theaterproduktionen sind kein Selbstzweck. Ziele, Bandbreite, Kreativität und Ambition des Theaters sollten so breit gefächert und lebendig bleiben wie eh und je. Es sind genau diese Kreativität und die Fähigkeit des Theaters, sich ständig neu zu erfinden, die innovative Denkweisen im Theater fördern.

Theaterschaffende arbeiten immer innerhalb von Parametern (Zeit, Kosten oder Umfang). Sich der Klimakrise zu stellen, sollte keine Einschränkung im kreativen Arbeiten darstellen, vielmehr sollte es die Kreativität durch neue Impulse anregen.

Das Green Book für Theater haben Theaterschaffende aller Art - Freiberufler:innen, Spielstätten, Ensembles und Produzenten:innen - gemeinsam erarbeitet. Das Ergebnis ist ein Regelwerk, das auf weithin übereinstimmenden Werten und Strategien basiert, um unter den Gegebenheiten der Klimakrise gemeinschaftsorientiert zu arbeiten.

**Paddy Dillon, Green Book Koordinator**

# Nachhaltige Produktionen

## AUF EINEN BLICK

*„Wir haben die einmalige Gelegenheit, einen resilienten Sanierungsplan zu entwickeln, der fair ist und die Klima- und Umweltkrise mit Dringlichkeit angeht. Wir dürfen diese Gelegenheit nicht verstreichen lassen.“*

*Julie's Bicycle, 2020*

## **Nachhaltige Produktionen hat drei Standards:**

- **Baseline**
- **Intermediate**
- **Advanced**

### **Um den „Baseline“ Standard zu erreichen, muss das Produktionsteam:**

- sicherstellen, dass 50% aller Materialien aus wiederverwendeten oder recycelten Quellen stammt
  - sicherstellen, dass 65% von ihnen durch Lagerung oder Wiederverwendung eine zukünftige Nutzung erfährt
    - schädliche und nicht nachhaltige Materialien vermeiden
      - technische Systeme nachhaltig betreiben
        - Reisen und Lieferungen reduzieren

### **Um dies zu verwirklichen, müssen Green Book Teams:**

- vor dem Start einen Standard festlegen
  - das Team frühzeitig ernennen
- gemeinschaftsorientiert arbeiten
  - Ergebnisse quantifizieren
- ihre Erfahrungen weitergeben

**Die „Intermediate“ und „Advanced“ Standards folgen den gleichen Grundsätzen mit höherer Zielsetzung.**

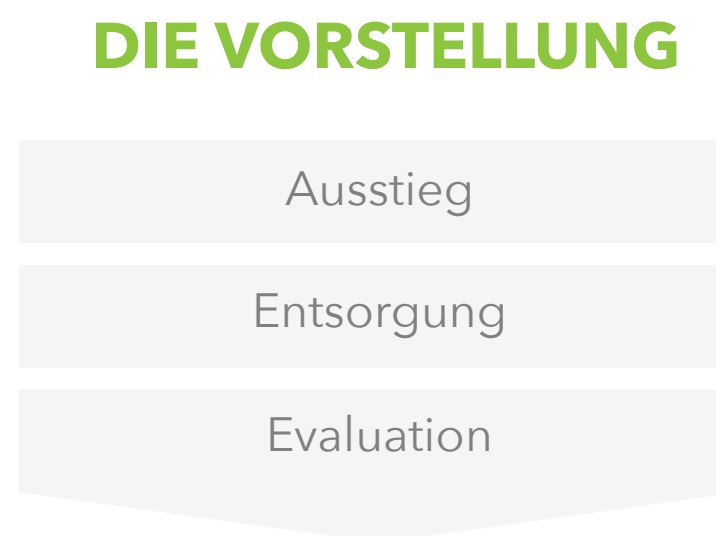
# Die kreative Herausforderung

**1 Das Konzept**  
Nachhaltiges Arbeiten beginnt bereits in der Konzeptionsphase.



**Zusammenarbeit**  
2 Nachhaltige Produktionen erfordern die Zusammenarbeit des gesamten Teams.

**3 Flexibilität**  
Beständige Offenheit für Vorschläge, die die Produktion nachhaltiger machen.



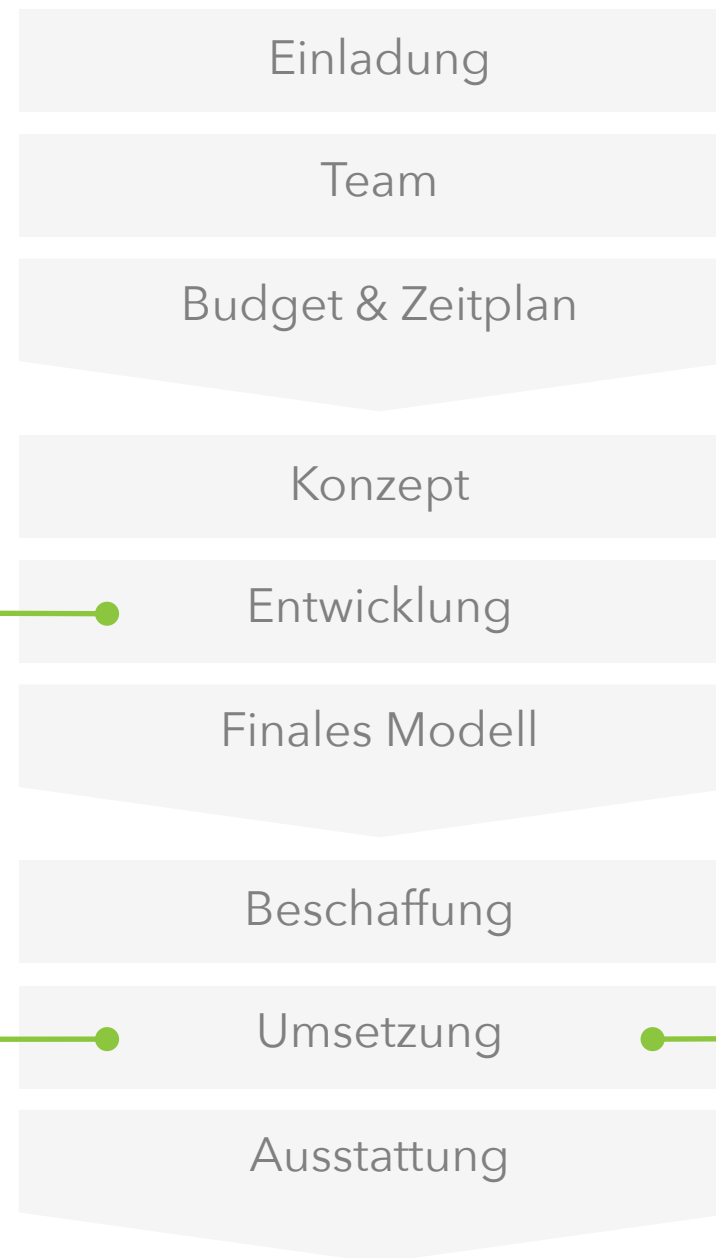
**Materialien**  
4 Ziel ist es, Materialien verantwortungsvoll zu beschaffen und zu entsorgen.

# Produktion



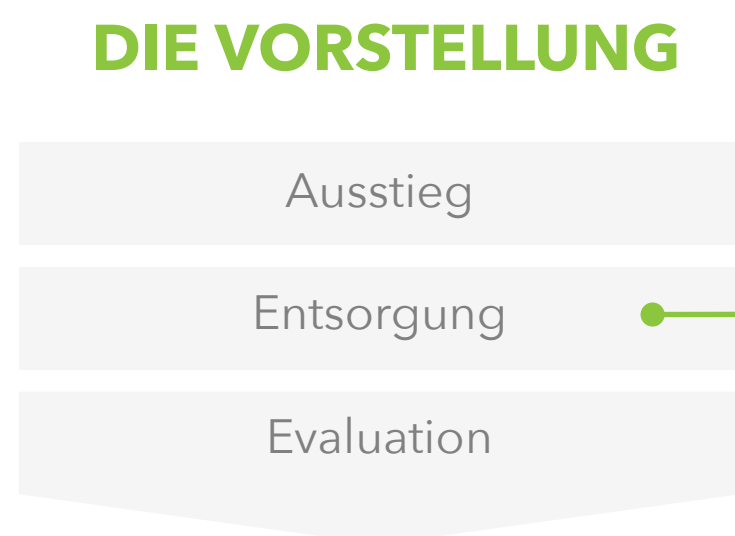
# Umsetzung und Entsorgung

**1 Zeitplan**  
Nachhaltiges Design und Beschaffung nachhaltiger Materialien braucht mehr Zeit.



**2 Werkstätten**  
Sicherstellen, dass die Workshops und Prozesse so eingerichtet sind, dass sie nachhaltig betrieben werden.

**3 Materialien**  
Verwendung von recycelten und wiederverwendeten Materialien, wo immer möglich; nachhaltige Beschaffung, wo dies nicht der Fall ist.



**4 Nach der Produktion**  
Nach der Produktion dafür sorgen, dass so viel Material wie möglich wiederverwendet wird.

# Technik

**1 Planung**  
Technische Einrichtungen gemeinsam mit anderen Produktionen nutzen falls möglich.



**2 Standard Equipment**  
Verwendung von wiederverwendbaren Standardequipment, wo immer möglich.

**3 Zulieferungen**  
Vermeiden von Mehrfachlieferungen. Koordinieren der Lieferungen mit anderen Abteilungen.

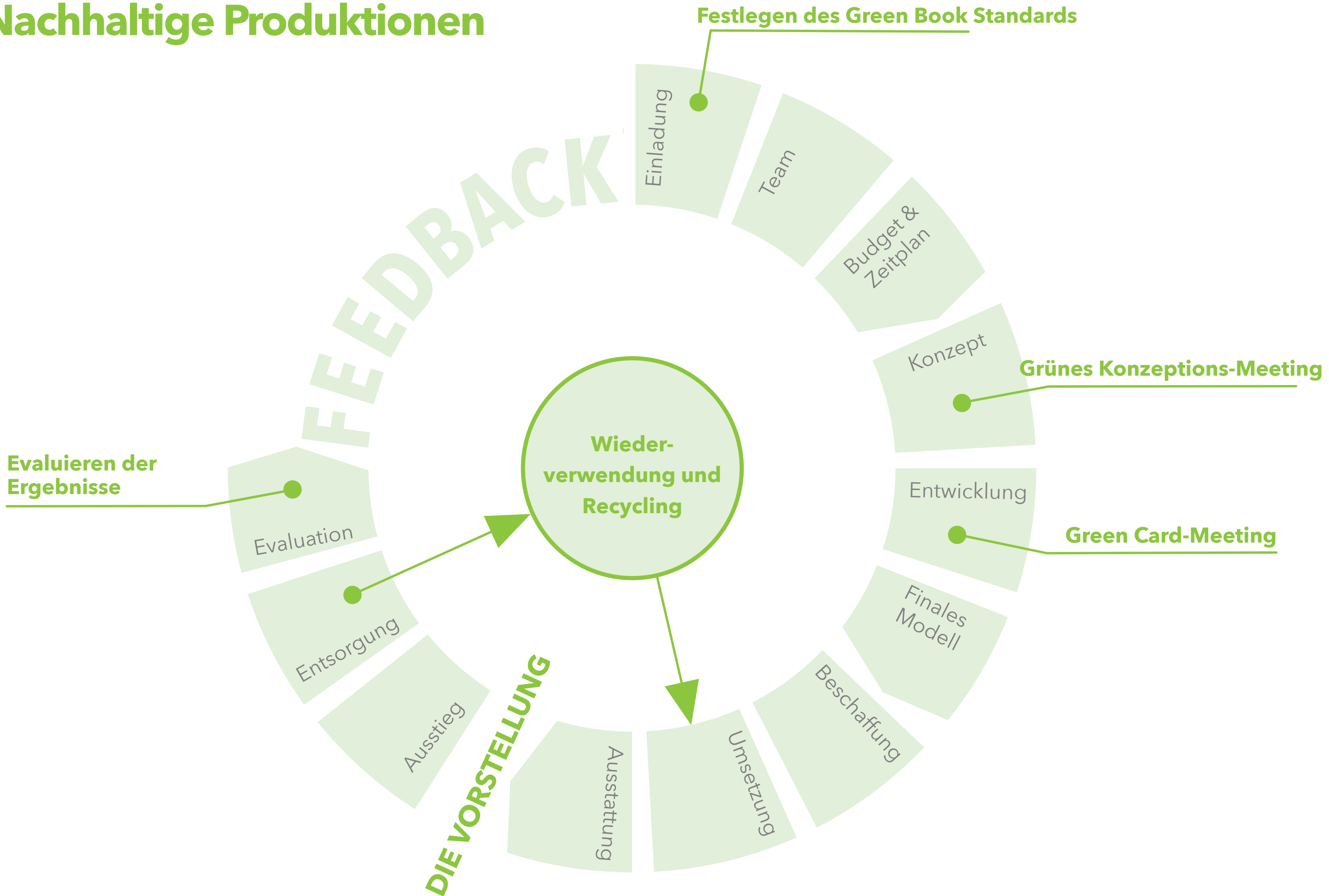


## DIE VORSTELLUNG

**4 Routineabläufe**  
Einführen energieeffizienter Arbeitsabläufe für den Aufbau und den Betrieb.



# Nachhaltige Produktionen



**Mit weniger mehr erreichen.**

**Verwenden Sie mehr wiederverwertbare Elemente und recycelte Materialien.**

**Wenn es neu sein muss, denken Sie daran, woher es kommt.**

**Reduzieren Sie schädliche Chemikalien.**

**Reduzieren Sie Reisen. Reduzieren Sie Lieferungen.**

**Stellen Sie sicher, dass alles wiederverwendet wird.**

# Nachhaltige Produktionen

## DIE RICHTLINIEN

*„Unsere Branche muss sich die Nachhaltigkeit zu eigen machen, um ihre Zukunft zu garantieren.“ SiPA*

# 3 Schritte auf dem Weg zur Nachhaltigkeit

Wählen Sie, nach welchem Green Book Standard Sie arbeiten möchten. Auf den folgenden Seiten finden Sie Einzelheiten zu jedem Standard.

1 Baseline	
<b>Einladung</b>	<b>B.1</b> Bereits in der ersten Einladung an alle Beteiligten wird das Green Book Baseline Niveau als Produktionsstandard festgelegt.
<b>Produktionsvereinbarung</b>	<b>B.2</b> Eine Grüne Produktionsvereinbarung wird von allen Beteiligten unterzeichnet.
<b>Team</b>	<b>B.3</b> Das gesamte Team wird baldmöglichst ernannt, um frühzeitige Zusammenarbeit im Bereich der Nachhaltigkeit zu ermöglichen.
<b>Nachhaltigkeits-Experte:in</b>	<b>B.4</b> Zu Beginn wird ein/eine Nachhaltigkeits-Experte:in ernannt, der die Nachhaltigkeitsbemühungen innerhalb des Teams beobachtet, begleitet und unterstützt.
<b>Budget &amp; Zeitplan</b>	<b>B.5</b> Budget und Zeitplan werden auf nachhaltiges Arbeiten ausgerichtet.
<b>Konzept</b>	<b>B.6</b> Ein frühes Treffen in der Konzeptionsphase bezieht alle Abteilungen mit ein, damit das gesamte Team an einer nachhaltigen Umsetzung der Vision arbeiten kann.
<b>Entwicklung</b>	<b>B.7</b> In einem "Green-Card"-Meeting des gesamten Teams, wird das Nachhaltigkeitskonzept mit dem Produktionsstandard abgeglichen und es werden Maßnahmen verabschiedet.
<b>Evaluation</b>	<b>B.8</b> Ein Materialverzeichnis listet die Herkunft ALLER Materialien und ihre geplante Entsorgung nach der Produktion auf.
<b>Umsetzung</b>	<b>B.9</b> Der Leitfaden für nachhaltigen Produktionsbetrieb wird von allen verstanden und mitgetragen, um grüne Herstellungsprozesse zu etablieren.
	<b>B.10</b> Es wird gewährleistet, dass 50 % aller in der Produktion verwendeten Materialkategorien (Bühnenbild, Requisiten, Kostüme usw.) ein Vorleben hat.
	<b>B.11</b> Neumaterialien werden nach Möglichkeit aus nachhaltiger Produktion bezogen. 100 % der Kunststoffe sind wiederverwendbar, recycelbar oder kompostierbar.
	<b>B.12</b> Materials and products which damage the environment are avoided if possible. Umweltschädliche Materialien und Produkte werden nach Möglichkeit vermieden.
	<b>B.13</b> Zulieferungen werden auf ein Minimum reduziert und Last-Minute-Lieferungen nach Möglichkeit vermieden.
<b>Technik</b>	<b>B.14</b> Die technischen Teams befolgen die Richtlinien in Kapitel 8 und reduzieren den Energieverbrauch durch Abschalttroutinen usw.
<b>Kostüme</b>	<b>B.15</b> Die Kostümrichtlinien werden verstanden und mitgetragen, um die Wiederverwendung zu maximieren und den nachhaltigen Umgang mit Kostümen zu gewährleisten.
<b>Review</b>	<b>B.16</b> Der/Die Nachhaltigkeits-Experte:in lädt zu einem Review-Meeting, in dem der Erfolg der Nachhaltigkeitsbemühungen bewertet und die gewonnenen Erkenntnisse ausgetauscht werden.
<b>Entsorgung</b>	<b>B.17</b> Nach der Produktion werden 65 % der Materialien wiederverwendet oder recycelt. Technische Systeme werden unter Berücksichtigung der Nachhaltigkeit gewartet, wiederverwendet oder zurückgegeben.
<b>Outdoors</b>	<b>B.18</b> Freiluft-/ standortspezifische Produktionen befolgen die Green Book Richtlinien für Freiluft-/ standortspezifische Produktionen.
<b>Touring</b>	<b>B.19</b> Produktionen auf Tour befolgen die Green Book Richtlinien für Touring (siehe Toolkit).

2 Intermediate	
<b>I.1</b>	Bereits in der ersten Einladung an alle Beteiligten wird das Green Book Intermediate Niveau als Produktionsstandard festgelegt.
<b>I.2</b>	Siehe Baseline
<b>I.3</b>	Das Team erhält ein Informationspaket mit internen und lokalen Ressourcen zur Unterstützung.
<b>I.4</b>	Alle Schlüsselpersonen im Team erhalten vor Beginn der Produktion eine Schulung zur CO2-Kompetenz.
<b>I.5</b>	Siehe Baseline
<b>I.6</b>	Siehe Baseline
<b>I.7</b>	Siehe Baseline
<b>I.8</b>	Siehe Baseline
<b>I.9</b>	Siehe Baseline
<b>I.10</b>	Es wird gewährleistet, dass 75 % aller in der Produktion verwendeten Materialkategorien (Bühnenbild, Requisiten, Kostüme usw.) ein Vorleben hat.
<b>I.11</b>	Die Herkunft aller anderen Materialien ist nachhaltig.
<b>I.12</b>	Umweltschädigende Materialien und Produkte werden vermieden.
<b>I.13</b>	Die mit der Produktion und den Lieferungen verbundenen Fahrzeugkilometer werden erfasst und aufgezeichnet.
<b>I.14</b>	Siehe Baseline
<b>I.15</b>	Siehe Baseline
<b>I.16</b>	Siehe Baseline
<b>I.17</b>	Nach der Produktion werden 80 % der Materialien wiederverwendet oder recycelt. Technische Systeme werden unter Berücksichtigung der Nachhaltigkeit gewartet, wiederverwendet oder zurückgegeben.
<b>I.18</b>	Siehe Baseline
<b>I.19</b>	Mit Touring verbundene Fahrzeugkilometer werden erfasst und aufgezeichnet.

3 Advanced	
<b>A.1</b>	Bereits in der ersten Einladung an alle Beteiligten wird das Green Book Advanced Niveau als Produktionsstandard festgelegt.
<b>A.2</b>	Die Grüne Produktionsvereinbarung enthält ein klares Bekenntnis zu Divestment und ethischer Finanzierung.
<b>A.3</b>	Bei allen Lieferverträgen, Ausschreibungsunterlagen und Verträgen muss der Green Book Advanced Standard erfüllt werden.
<b>A.4</b>	Ein CO2-Budget wird festgelegt und der/die Nachhaltigkeits-Experte:in in der Verwendung eines CO2-Rechners geschult.
<b>A.5</b>	Siehe Baseline
<b>A.6</b>	Siehe Baseline
<b>A.7</b>	Bühnenbilder werden modular designt, um die Wiederverwendung zu erleichtern.
<b>A.8</b>	Ein CO2-Rechner wird verwendet, um den Fußabdruck der Produktion zu erfassen.
<b>A.9</b>	Bühnenbilder werden so gefertigt, dass sie problemlos in ihre Einzelteile zerlegt werden können, um das Recycling der Materialien zu ermöglichen.
<b>A.10</b>	Es wird gewährleistet, dass 100 % aller in der Produktion verwendeten Materialien ein Vorleben hat oder 100% recycelt ist, ODER ...
<b>A.11</b>	Alle Neumaterialien sind CO2-frei/'carbon zero' zertifiziert.
<b>A.12</b>	In der Produktion werden keine giftigen oder umweltschädlichen Materialien verwendet.
<b>A.13</b>	Für die Produktion kommen ausschließlich Elektrofahrzeuge, die Bahn, Fahrräder oder öffentliche Verkehrsmittel zum Einsatz.
<b>A.14</b>	Siehe Baseline
<b>A.15</b>	Siehe Baseline
<b>A.16</b>	Siehe Baseline
<b>A.17</b>	Nach der Produktion werden 100 % der Materialien wiederverwendet oder recycelt. Technische Systeme werden unter Berücksichtigung der Nachhaltigkeit gewartet, wiederverwendet oder zurückgegeben.
<b>A.18</b>	Für alle Standorte im Freien wird eine ökologische Folgenabschätzung durchgeführt.
<b>A.19</b>	Ein CO2-Rechner bewertet die Auswirkungen jeder einzelnen Etappe der Tour.

# Wer macht was? Baseline

Verwenden Sie die Links, um direkt zu den Ressourcen im Toolkit zu gelangen.

		Produzenten:innen	Regisseure:innen & Ausstatter:innen	Produktionsmanager:innen	Produktionsmitarbeiter:innen, Werkstätten, Lieferanten:innen
<b>Einladung</b>	<b>B.1</b>	Festlegen des Green Book Baseline Standards als Teil der ersten Einladung an alle Teammitglieder.			
<b>Produktionsvereinbarung</b>	<b>B.2</b>	Ausarbeiten einer Grünen Produktionsvereinbarung, die alle Teammitglieder unterzeichnen. → <a href="#">link</a>	Unterzeichnen der Grünen Produktionsvereinbarung.	Unterzeichnen der Grünen Produktionsvereinbarung.	Unterzeichnen der Grünen Produktionsvereinbarung.
<b>Team</b>	<b>B.3</b>	Frühzeitiges Ernennen des gesamten Teams, um Zusammenarbeit im Bereich der Nachhaltigkeit von Beginn an zu ermöglichen.	Favorisieren einer frühzeitigen Zusammenarbeit. Schaffen einer vertrauensvollen, gemeinschaftsorientierten Arbeitsatmosphäre.	Bereitstellen von Informationen über interne Ressourcen.	
<b>Nachhaltigkeits-Experte:in</b>	<b>B.4</b>	Ernennen eines/einer Nachhaltigkeits-Experten:in → <a href="#">link</a> der/die das Team anleitet und das Materialverzeichnis führt. → <a href="#">link</a>	Unterstützen des/der Nachhaltigkeits-Experten:in bei der Erreichung der Nachhaltigkeitsziele.	Unterstützen des/der Nachhaltigkeits-Experten:in bei der Erreichung der Nachhaltigkeitsziele.	Unterstützen des/der Nachhaltigkeits-Experten:in bei der Erreichung der Nachhaltigkeitsziele.
<b>Budget &amp; Zeitplan</b>	<b>B.5</b>	Erstellen eines Budget- und Zeitplans, der auf nachhaltiges Arbeiten ausgerichtet ist. → <a href="#">link</a> <a href="#">link</a>		Unterstützen der Aufstellung des Budget- und Zeitplans. Erstellen von nachhaltigen Daten und Kommunikationswegen. Koordinieren von Nachhaltigkeitstreffen.	Feedback zu vorgeschlagenen Änderungen des Budgets und Zeitbedarfs auf Grundlage von Erfahrungswerten.
<b>Konzept</b>	<b>B.6</b>	Frühzeitiges Einberufen eines Treffens mit allen Abteilungen, damit das gesamte Team an einer nachhaltigen Umsetzung der Vision arbeiten kann.	Einbeziehen der Nachhaltigkeitskriterien im konzeptionellen Denken. Kontinuierliches Arbeiten am Konzept, um kurzfristige Änderungen zu vermeiden. Grundsatz: weniger ist mehr.	Koordinieren des Teams, um Nachhaltigkeitskriterien schon in frühe Konzeptions-Meetings miteinzubeziehen.	Teilnahme an frühzeitigen Konzeptions-Meetings, um gemeinsam an der nachhaltigen Umsetzung der kreativen Vision zu arbeiten.
<b>Entwicklung</b>	<b>B.7</b>	Einberufen eines "Green Card"-Meetings des gesamten Teams zur Überprüfung des Nachhaltigkeitsmanagements und der Vereinbarung von Maßnahmen. <a href="#">link</a>	Flexibilität und Zusammenarbeit bei der nachhaltigen Verwirklichung der Ideen. Bevorzugen von wiederverwendeten/gemeinsamen Ressourcen. Vermeiden von kurzfristigen Änderungen.	Koordinieren des "Green Card"-Meetings zur Überprüfung des Nachhaltigkeitsmanagements und der Vereinbarung von Maßnahmen. → <a href="#">link</a>	Teilnahme am "Green Card"-Meeting, um die Überprüfung des Nachhaltigkeitsmanagements zu unterstützen und Maßnahmen zur Verbesserung vorzuschlagen.
<b>Evaluation</b>	<b>B.8</b>	Unterstützung des Teams bei der Klärung von Fragen und der Entscheidungsfindung, damit die kreative Vision zu einer nachhaltigen Produktion wird.	Vervollständigen des Materialverzeichnisses durch Auflistung der Herkunft ALLER Materialien und deren geplanter Entsorgung. → <a href="#">link</a>	Vervollständigen des Materialverzeichnisses durch Auflistung der Herkunft ALLER Materialien und deren geplanter Entsorgung. → <a href="#">link</a>	Vervollständigen des Materialverzeichnisses durch Auflistung der Herkunft ALLER Materialien und deren geplanter Entsorgung. → <a href="#">link</a>
<b>Umsetzung</b>	<b>B.9</b>			Sicherstellen, dass die Richtlinien für nachhaltigen Produktionsbetrieb von allen verstanden und mitgetragen werden. → <a href="#">link</a>	Befolgen der Richtlinien für einen nachhaltigen Produktionsbetrieb. → <a href="#">link</a>
	<b>B.10</b>	Unterstützung des Teams bei der Klärung von Fragen und der Entscheidungsfindung, damit die kreative Vision zu einer nachhaltigen Produktion wird.	Mithilfe bei der Gewährleistung, dass 50 % aller Materialkategorien (Bühnenbild, Requisiten, Kostüme usw.) ein Vorleben hat. → <a href="#">link</a>	Mithilfe bei der Gewährleistung, dass 50 % aller Materialkategorien (Bühnenbild, Requisiten, Kostüme usw.) ein Vorleben hat. → <a href="#">link</a>	Gewährleisten, dass 50 % aller Materialkategorien (Bühnenbild, Requisiten, Kostüme usw.) ein Vorleben hat. <a href="#">link</a>
	<b>B.11</b>		Minimieren des Einsatzes von Neumaterialien. Beschaffung nachhaltiger Materialien, wo immer möglich. Ausschließlicher Einsatz nachhaltiger Kunststoffe. → <a href="#">link</a>	Koordinieren des Teams bei der Minimierung des Einsatzes von Neumaterialien. Beschaffung nachhaltiger Materialien, einschließlich aller Kunststoffe. → <a href="#">link</a>	Minimieren des Einsatzes von Neumaterialien. Beschaffung nachhaltiger Materialien, wo immer möglich. Ausschließlicher Einsatz nachhaltiger Kunststoffe. → <a href="#">link</a>
	<b>B.12</b>		Kein Insistieren auf Produkte, die gegen die Richtlinien verstoßen.	Sicherstellen, dass die Richtlinien für schädliche Materialien von allen verstanden werden. → <a href="#">link</a>	Vermeiden schädlicher Materialien, wo immer möglich. <a href="#">link</a>
	<b>B.13</b>		Frühzeitiges Definieren von unverzichtbaren Requisiten und Materialien. Vermeiden von Last-Minute-Lieferungen.	Teamübergreifende Koordinierung zur Reduzierung von Lieferungen. Vermeidung von Verpackungen, wo immer möglich.	Teamübergreifende Koordinierung zur Reduzierung von Lieferungen. Vermeidung von Verpackungen, wo immer möglich.
<b>Technik</b>	<b>B.14</b>		Bevorzugen von modularen Systemen. Verzicht auf unnötige technische Aufrüstungen. Verwenden von natürlicher Akustik, wo immer möglich.		Die technischen Teams befolgen die Richtlinien in Kapitel 8 und reduzieren den Energieverbrauch durch Abschaltprotokolle usw. → <a href="#">link</a>
<b>Kostüme</b>	<b>B.15</b>		Bevorzugen von wiederverwendeten Materialien, verantwortungsvolle Beschaffung, Auflistung von natürlichen Materialien.		Befolgen der Kostümrichtlinien, um die Wiederverwendung zu maximieren, Kostüme nachhaltig zu beschaffen und zu verwalten. → <a href="#">link</a>
<b>Review</b>	<b>B.16</b>	Einberufen eines Nachhaltigkeits-Review-Meetings, um die gewonnenen Erkenntnisse auszutauschen.	Teilnahme am Nachhaltigkeits-Review-Meeting, um die gewonnenen Erkenntnisse auszutauschen.	Unterstützung des/der Nachhaltigkeits-Experten:in bei der Datenerfassung. Teilnahme am Nachhaltigkeits-Review-Meeting, um die gewonnenen Erkenntnisse auszutauschen.	Unterstützung des/der Nachhaltigkeits-Experten:in bei der Datenerfassung. Teilnahme am Nachhaltigkeits-Review-Meeting, um die gewonnenen Erkenntnisse auszutauschen.
<b>Entsorgung</b>	<b>B.17</b>		Mithilfe bei der Vorausplanung, wie 65% der Materialien wiederverwendet, gespendet, umgewidmet, recycelt oder gelagert werden können.	Koordinieren der Sicherstellung, dass 65 % der Materialien wiederverwendet oder recycelt werden.	Beitrag zur Sicherstellung, dass 65 % der Materialien wiederverwendet oder recycelt werden und technisches Equipment auf nachhaltige Weise entsorgt wird.
<b>Outdoors</b>	<b>B.18</b>	Befolgen der Green Book Richtlinien für Freiluft- und standortspezifische Veranstaltungen. → <a href="#">link</a>	Befolgen der Green Book Richtlinien für Freiluft- und standortspezifische Veranstaltungen. → <a href="#">link</a>	Befolgen der Green Book Richtlinien für Freiluft- und standortspezifische Veranstaltungen. <a href="#">link</a>	Befolgen der Green Book Richtlinien für Freiluft- und standortspezifische Veranstaltungen. → <a href="#">link</a>
<b>Touring</b>	<b>B.19</b>	Befolgen der Green Book Richtlinien für Touring. Minimierung von Frachtgut. → <a href="#">link</a>	Befolgen der Green Book Richtlinien für Touring. Minimierung von Frachtgut. → <a href="#">link</a>	Befolgen der Green Book Richtlinien für Touring. → <a href="#">link</a>	Befolgen der Green Book Richtlinien für Touring. → <a href="#">link</a>

# Wer macht was? Intermediate

Verwenden Sie die Links, um direkt zu den Ressourcen im Toolkit zu gelangen.

		Produzenten:innen	Regisseure:innen & Ausstatter:innen	Produktionsmanager:innen	Produktionsmitarbeiter:innen, Werkstätten, Lieferanten:innen
<b>Einladung</b>	<b>I.1</b>	Festlegen des Green Book Intermediate Standards als Teil der ersten Einladung an alle Teammitglieder.			
<b>Produktionsvereinbarung</b>	<b>I.2</b>	Ausarbeiten einer Grünen Produktionsvereinbarung, die alle Teammitglieder unterzeichnen. → <a href="#">link</a>	Unterzeichnen der Grünen Produktionsvereinbarung.	Unterzeichnen der Grünen Produktionsvereinbarung.	Unterzeichnen der Grünen Produktionsvereinbarung.
<b>Team</b>	<b>I.3</b>	Frühzeitiges Ernennen und Vernetzen des Teams. Bereitstellen von Nachhaltigkeitsressourcen. → <a href="#">link</a>	Gemeinschaftsorientiertes Arbeiten und Austausch mit anderen Teams, um Ressourcen, Materialien und Ausrüstung gemeinsam zu nutzen.	Austausch von Informationen zur Nachhaltigkeit. Gemeinsame Nutzung von Ressourcen, Materialien und Ausrüstung mit anderen Teams.	Zusammenarbeit mit anderen Teams zur gemeinsamen Nutzung von Ressourcen, Materialien und Ausrüstung.
<b>Nachhaltigkeits-Experte:in</b>	<b>I.4</b>	Ernennen eines/einer Nachhaltigkeits-Experten:in → <a href="#">link</a> Unterstützung des Teams bei der Schulung zum Thema CO2-Bewusstsein. → <a href="#">link</a>	Unterstützung des/der Nachhaltigkeits-Experten:in bei der Erreichung der Nachhaltigkeitsziele.	Unterstützung des/der Nachhaltigkeits-Experten:in bei der Erreichung der Nachhaltigkeitsziele.	Unterstützung des/der Nachhaltigkeits-Experten:in bei der Erreichung der Nachhaltigkeitsziele.
<b>Budget &amp; Zeitplan</b>	<b>I.5</b>	Erstellen eines Budget- und Zeitplans, der auf nachhaltiges Arbeiten ausgerichtet ist. → <a href="#">link</a> <a href="#">link</a>		Unterstützung bei der Aufstellung des Budget- und Zeitplans. Erstellen von nachhaltigen Kommunikationswegen. Koordinieren von Nachhaltigkeitstreffen.	
<b>Konzept</b>	<b>I.6</b>	Einberufen eines Treffens mit allen Abteilungen, damit das gesamte Team an einer nachhaltigen Umsetzung der Vision arbeiten kann. <a href="#">link</a>	Einbeziehen der Nachhaltigkeitskriterien im konzeptionellen Denken. Kontinuierliches Arbeiten am Konzept, um kurzfristige Änderungen zu vermeiden. Grundsatz: weniger ist mehr.	Koordinieren des Teams, um Nachhaltigkeitskriterien schon in frühe Konzeptions-Meetings miteinzubeziehen.	Teilnahme an frühzeitigen Konzeptions-Meetings, um gemeinsam an der nachhaltigen Umsetzung der kreativen Vision zu arbeiten.
<b>Entwicklung</b>	<b>I.7</b>	Einberufen eines "Green Card"-Meetings des gesamten Teams zur Überprüfung des Nachhaltigkeitsmanagements und der Vereinbarung von Maßnahmen.	Flexibilität und Zusammenarbeit bei der nachhaltigen Verwirklichung der Ideen. Bevorzugen von wiederverwendeten/gemeinsamen Ressourcen. Vermeiden von kurzfristigen Änderungen.	Koordinieren des "Green Card"-Meetings zur Überprüfung des Nachhaltigkeitsmanagements und der Vereinbarung von Maßnahmen. → <a href="#">link</a>	Teilnahme am "Green Card"-Meeting, um die Überprüfung des Nachhaltigkeitsmanagements zu unterstützen und Maßnahmen zur Verbesserung vorzuschlagen.
<b>Evaluation</b>	<b>I.8</b>	Unterstützung des Teams bei der Klärung von Fragen und der Entscheidungsfindung, damit die kreative Vision zu einer nachhaltigen Produktion wird.	Vervollständigen des Materialverzeichnisses durch Auflistung der Herkunft ALLER Materialien und deren geplanter Entsorgung. → <a href="#">link</a>	Vervollständigen des Materialverzeichnisses durch Auflistung der Herkunft ALLER Materialien und deren geplanter Entsorgung. → <a href="#">link</a>	Vervollständigen des Materialverzeichnisses durch Auflistung der Herkunft ALLER Materialien und deren geplanter Entsorgung. → <a href="#">link</a>
<b>Umsetzung</b>	<b>I.9</b>			Sicherstellen, dass die Richtlinien für nachhaltigen Produktionsbetrieb von allen verstanden und mitgetragen werden. → <a href="#">link</a>	Befolgen der Richtlinien für einen nachhaltigen Produktionsbetrieb. <a href="#">link</a>
	<b>I.10</b>	Unterstützung des Teams bei der Klärung von Fragen und der Entscheidungsfindung, damit die kreative Vision zu einer nachhaltigen Produktion wird.	Mithilfe bei der Gewährleistung, dass 75 % aller Materialkategorien (Bühnenbild, Requisiten, Kostüme usw.) ein Vorleben hat. → <a href="#">link</a>	Mithilfe bei der Gewährleistung, dass 75 % aller Materialkategorien (Bühnenbild, Requisiten, Kostüme usw.) ein Vorleben hat. → <a href="#">link</a>	Gewährleisten, dass 75% aller Materialkategorien (Bühnenbild, Requisiten, Kostüme usw.) ein Vorleben hat. → <a href="#">link</a>
	<b>I.11</b>		Mithilfe bei der nachhaltigen Beschaffung aller anderen Materialien unter Verwendung der CO2-ärmsten Optionen. → <a href="#">link</a>	Koordinieren des Teams zur nachhaltigen Beschaffung aller anderen Materialien. → <a href="#">link</a>	Nachhaltige Beschaffung aller anderen Materialien unter Verwendung der CO2-ärmsten Optionen. → <a href="#">link</a>
	<b>I.12</b>		Unterstützung der Werkstätten bei der Vermeidung schädlicher Materialien. Vermeidung von Polystyrol, PVC und Tropenholz. → <a href="#">link</a>	Ansprechpartner in Sachen schädlicher Materialien. Vermeidung von Polystyrol, PVC und Tropenholz. → <a href="#">link</a>	Vermeidung schädlicher Materialien, inklusive Polystyrol, PVC und Tropenholz. → <a href="#">link</a>
	<b>I.13</b>		Frühzeitiges Definieren von unverzichtbaren Requisiten und Materialien. Vermeiden von Last-Minute-Lieferungen. Bevorzugen von lokalen Zulieferern.	Erfassen aller Fahrzeugkilometer. Bevorzugen lokaler Hersteller und Zulieferer.	Teamübergreifendes Koordinieren zur Reduzierung von Lieferungen. Vermeidung von Verpackungen. Bevorzugen lokaler Hersteller und Lieferanten.
<b>Technik</b>	<b>I.14</b>		Bevorzugen von modularen Systemen. Verzicht auf unnötige technische Aufrüstungen. Verwenden von natürlicher Akustik, wo immer möglich.	Fördern der nachhaltigen Zusammenarbeit zwischen technischen und anderen Teammitgliedern.	Die technischen Teams befolgen die Richtlinien in Kapitel 8 und reduzieren den Energieverbrauch durch Abschaltprotokolle usw. → <a href="#">link</a>
<b>Kostüme</b>	<b>I.15</b>		Bevorzugen von wiederverwendeten Materialien, verantwortungsvolle Beschaffung, Spezifizieren von Bio-Textilien mit Bio-Farbstoffen. <a href="#">link</a>		So viele Materialien wie möglich wiederverwenden. Verantwortungsvolle Beschaffung und Verwaltung. Spezifizieren von Bio-Textilien mit Bio-Farbstoffen. → <a href="#">link</a>
<b>Review</b>	<b>I.16</b>	Einberufen eines Nachhaltigkeits-Review-Meetings, um die gewonnenen Erkenntnisse auszutauschen.	Teilnahme am Nachhaltigkeits-Review-Meeting, um die gewonnenen Erkenntnisse auszutauschen.	Unterstützung des/der Nachhaltigkeits-Experten:in bei der Datenerfassung. Teilnahme am Nachhaltigkeits-Review-Meeting, um die gewonnenen Erkenntnisse auszutauschen.	Unterstützen des/der Nachhaltigkeits-Experten:in bei der Datenerfassung. Teilnahme am Nachhaltigkeits-Review-Meeting, um die gewonnenen Erkenntnisse auszutauschen.
<b>Entsorgung</b>	<b>I.17</b>		Mithilfe bei der Vorausplanung, wie 80% der Materialien wiederverwendet, gespendet, umgewidmet, recycelt oder gelagert werden können.	Koordinieren der Sicherstellung, dass 80% der Materialien wiederverwendet oder recycelt werden.	Beitrag zur Sicherstellung, dass 80% der Materialien wiederverwendet oder recycelt werden und technisches Equipment auf nachhaltige Weise entsorgt wird.
<b>Outdoors</b>	<b>I.18</b>	Befolgen der Green Book Richtlinien für Freiluft- und standortspezifische Veranstaltungen. → <a href="#">link</a>	Befolgen der Green Book Richtlinien für Freiluft- und standortspezifische Veranstaltungen. → <a href="#">link</a>	Befolgen der Green Book Richtlinien für Freiluft- und standortspezifische Veranstaltungen. → <a href="#">link</a>	Befolgen der Green Book Richtlinien für Freiluft- und standortspezifische Veranstaltungen. → <a href="#">link</a>
<b>Touring</b>	<b>I.19</b>	Befolgen der Green Book Richtlinien für Touring. Minimierung von Frachtgut. Erfassung der Fahrzeugkilometer. → <a href="#">link</a>	Befolgen der Green Book Richtlinien für Touring. Minimierung von Frachtgut. Erfassung der Fahrzeugkilometer. → <a href="#">link</a>	Befolgen der Green Book Richtlinien für Touring. Minimierung von Frachtgut. Erfassung der Fahrzeugkilometer. → <a href="#">link</a>	Befolgen der Green Book Richtlinien für Touring. Minimierung von Frachtgut. Erfassung der Fahrzeugkilometer. → <a href="#">link</a>

# Wer macht was? Advanced

Verwenden Sie die Links, um direkt zu den Ressourcen im Toolkit zu gelangen.

		Produzenten:innen	Regisseure:innen & Ausstatter:innen	Produktionsmanager:innen	Produktionsmitarbeiter:innen, Werkstätten, Lieferanten:innen
<b>Einladung</b>	<b>A.1</b>	Festlegen des Green Book Advanced Standards als Teil der ersten Einladung an alle Teammitglieder.			
<b>Produktionsvereinbarung</b>	<b>A.2</b>	Ausarbeiten einer Grünen Produktionsvereinbarung mit einem klaren Bekenntnis zu Divestment und ethischer Finanzierung. → <a href="#">link</a>	Unterzeichnen der Grünen Produktionsvereinbarung.	Unterzeichnen der Grünen Produktionsvereinbarung.	Unterzeichnen der Grünen Produktionsvereinbarung.
<b>Team</b>	<b>A.3</b>	Frühzeitiges Ernennen des Teams. Aufnahme des Green Book Standards in alle Ausschreibungen und Verträge.	Gemeinschaftsorientiertes Arbeiten und Austausch mit anderen Teams, um Ressourcen, Materialien und Ausrüstung gemeinsam zu nutzen.	Austausch von Informationen zur Nachhaltigkeit. Gemeinsame Nutzung von Ressourcen, Materialien und Ausrüstung mit anderen Teams.	Zusammenarbeit mit anderen Teams zur gemeinsamen Nutzung von Ressourcen, Materialien und Ausrüstung.
<b>Nachhaltigkeits-Experte:in</b>	<b>A.4</b>	Ernennen eines/einer Nachhaltigkeits-Experten:in, der/die in CO2-Rechnern geschult ist. Festlegen eines CO2-Budgets. → <a href="#">link</a>	Unterstützung des/der Nachhaltigkeits-Experten:in. Zusammenarbeit mit dem Team zur Schulung des CO2-Bewusstseins und der Erreichung des CO2-Budgets.	Unterstützung des/der Nachhaltigkeits-Experten:in. Zusammenarbeit mit dem Team zur Schulung des CO2-Bewusstseins und der Erreichung des CO2-Budgets.	Unterstützung des/der Nachhaltigkeits-Experten:in. Zusammenarbeit mit dem Team zur Schulung des CO2-Bewusstseins und der Erreichung des CO2-Budgets.
<b>Budget &amp; Zeitplan</b>	<b>A.5</b>	Erstellen eines Budget- und Zeitplans, der auf nachhaltiges Arbeiten ausgerichtet ist. → <a href="#">link</a> <a href="#">link</a>		Unterstützung bei der Aufstellung des Budget- und Zeitplans. Erstellen von nachhaltigen Kommunikationswegen. Koordinieren von Nachhaltigkeitstreffen.	
<b>Konzept</b>	<b>A.6</b>	Frühzeitiges Einberufen eines Treffens mit allen Abteilungen, damit das gesamte Team an einer nachhaltigen Umsetzung der Vision arbeiten kann. <a href="#">link</a>	Einbeziehen der Nachhaltigkeitskriterien im konzeptionellen Denken. Kontinuierliches Arbeiten am Konzept, um kurzfristige Änderungen zu vermeiden. Grundsatz: weniger ist mehr.	Koordinieren des Teams, um Nachhaltigkeitskriterien schon in frühe Konzeptions-Meetings miteinzubeziehen.	Teilnahme an frühzeitigen Konzeptions-Meetings, um gemeinsam an der nachhaltigen Umsetzung der kreativen Vision zu arbeiten.
<b>Entwicklung</b>	<b>A.7</b>	Einberufen eines "Green Card"-Meetings des gesamten Teams zur Überprüfung des Nachhaltigkeitsmanagements und der Vereinbarung von Maßnahmen.	Designen von modularen Komponenten zur Erleichterung der Wiederverwendung. → <a href="#">link</a>	Koordinieren des Teams beim Design der modularen Komponenten zur Erleichterung der Wiederverwendung. <a href="#">link</a>	Unterstützung der Ausstatter:innen beim Design der modularen Komponenten zur Erleichterung der Wiederverwendung. → <a href="#">link</a>
<b>Evaluation</b>	<b>A.8</b>	Unterstützung des Teams bei der Klärung von Fragen und der Entscheidungsfindung, damit die kreative Vision zu einer nachhaltigen Produktion wird.	Bereitstellen von Daten für die CO2-Berechnung. Benutzen der CO2-Evaluierung als Grundlage für Designentscheidungen. → <a href="#">link</a>	Koordinieren der Daten zur CO2-Berechnung. → <a href="#">link</a>	Bereitstellen von Daten für die CO2-Berechnung. → <a href="#">link</a>
<b>Umsetzung</b>	<b>A.9</b>		Bevorzugen von Designs, die einfach zu zerlegen und zu recyceln sind. → <a href="#">link</a>	Sicherstellen, dass die Richtlinien für nachhaltigen Produktionsbetrieb von allen verstanden und mitgetragen werden. → <a href="#">link</a>	Anfertigen von Bühnenbildern in Modulsystemen für einfachere Wiederverwendung, Zerlegung und Recycling. → <a href="#">link</a>
	<b>A.10</b>	Unterstützung des Teams bei der Klärung von Fragen und der Entscheidungsfindung, damit die kreative Vision zu einer nachhaltigen Produktion wird.	Mithilfe bei der Gewährleistung, dass alle Materialien (Bühnenbild, Requisiten, Kostüme usw.) ein Vorleben haben, ODER → <a href="#">link</a>	Mithilfe bei der Gewährleistung, dass alle Materialien (Bühnenbild, Requisiten, Kostüme usw.) ein Vorleben haben, ODER → <a href="#">link</a>	Gewährleisten, dass alle Materialien (Bühnenbild, Requisiten, Kostüme usw.) ein Vorleben haben, ODER → <a href="#">link</a>
	<b>A.11</b>		... CO2-frei/'carbon zero' zertifiziert sind. → <a href="#">link</a>	... CO2-frei/'carbon zero' zertifiziert sind. → <a href="#">link</a>	... CO2-frei/'carbon zero' zertifiziert sind. → <a href="#">link</a>
	<b>A.12</b>		Unterstützung der Werkstätten bei der Gewährleistung, dass bei der Produktion keine giftigen oder umweltschädlichen Materialien verwendet werden. → <a href="#">link</a>	Koordinieren des Teams, um sicherzustellen, dass bei der Produktion keine giftigen oder umweltschädlichen Materialien verwendet werden. → <a href="#">link</a>	Gewährleisten, dass bei der Produktion keine giftigen oder umweltschädlichen Materialien verwendet werden. → <a href="#">link</a>
	<b>A.13</b>		Mithilfe um sicherzustellen, dass bei der Produktion nur Elektrofahrzeuge, die Bahn, Fahrräder oder öffentliche Verkehrsmittel zum Einsatz kommen.	Koordinieren des Teams, um sicherzustellen, dass bei der Produktion nur Elektrofahrzeuge, die Bahn, Fahrräder oder öffentliche Verkehrsmittel zum Einsatz kommen.	Mithilfe um sicherzustellen, dass bei der Produktion nur Elektrofahrzeuge, die Bahn, Fahrräder oder öffentliche Verkehrsmittel zum Einsatz kommen.
<b>Technik</b>	<b>A.14</b>		Verzicht auf unnötige technische Aufrüstungen. Verwenden von natürlicher Akustik, wo immer möglich.	Fördern der nachhaltigen Zusammenarbeit zwischen technischen und anderen Teammitgliedern.	Befolgen der technischen Richtlinien. Bauen modularer Vorrichtungen zur einfachen Demontage. → <a href="#">link</a>
<b>Kostüme</b>	<b>A.15</b>		Bevorzugen von wiederverwendeten Materialien, verantwortungsvolle Beschaffung, Spezifizieren von Bio-Textilien mit Bio-Farbstoffen. <a href="#">link</a>		So viele Materialien wie möglich wiederverwenden. Verantwortungsvolle Beschaffung und Verwaltung. Spezifizieren von Bio-Textilien mit Bio-Farbstoffen. → <a href="#">link</a>
<b>Review</b>	<b>A.16</b>	Einberufen eines Nachhaltigkeits-Review-Meetings, um die gewonnenen Erkenntnisse und die Daten der CO2-Berechnung auszutauschen.	Teilnahme am Nachhaltigkeits-Review-Meeting, um die gewonnenen Erkenntnisse auszutauschen.	Unterstützung des/der Nachhaltigkeits-Experten:in bei der Datenerfassung. Teilnahme am Nachhaltigkeits-Review-Meeting, um die gewonnenen Erkenntnisse auszutauschen.	Unterstützung des/der Nachhaltigkeits-Experten:in bei der Datenerfassung. Teilnahme am Nachhaltigkeits-Review-Meeting, um die gewonnenen Erkenntnisse auszutauschen.
<b>Entsorgung</b>	<b>A.17</b>		Mithilfe bei der Vorausplanung, wie 100% der Materialien wiederverwendet, gespendet, umgewidmet, recycelt oder gelagert werden können.	Koordinieren der Sicherstellung, dass 100% der Materialien wiederverwendet oder recycelt werden.	Beitrag zur Sicherstellung, dass 65 % der Materialien wiederverwendet oder recycelt werden und technisches Equipment auf nachhaltige Weise entsorgt wird.
<b>Outdoors</b>	<b>A.18</b>	Befolgen der Green Book Richtlinien für Freiluft- und standortspezifische Veranstaltungen. → <a href="#">link</a>	Befolgen der Green Book Richtlinien für Freiluft- und standortspezifische Veranstaltungen. → <a href="#">link</a>	Beauftragen einer Umweltverträglichkeitsprüfung für Standorte im Freien. → <a href="#">link</a>	Befolgen der Green Book Richtlinien für Freiluft- und standortspezifische Veranstaltungen. → <a href="#">link</a>
<b>Touring</b>	<b>A.19</b>	Befolgen der Green Book Richtlinien für Touring. Minimierung von Frachtgut. Erfassung der Fahrzeugkilometer. → <a href="#">link</a>	Befolgen der Green Book Richtlinien für Touring. Minimierung von Frachtgut. Erfassung der Fahrzeugkilometer. → <a href="#">link</a>	Befolgen der Green Book Richtlinien für Touring. Minimierung von Frachtgut. Erfassung der Fahrzeugkilometer. → <a href="#">link</a>	Befolgen der Green Book Richtlinien für Touring. Minimierung von Frachtgut. Erfassung der Fahrzeugkilometer. → <a href="#">link</a>

# Nachhaltige Produktionen

## TOOLKIT

*"Wir wissen, dass es nicht einfach sein wird und dass wir es nicht allein schaffen können. Aber wir wissen auch, dass unser Engagement für einen wirklich nachhaltigen Theatersektor mit den richtigen Instrumenten und Richtlinien Wirklichkeit werden kann."*

*European Theatre Convention*

*Ein Toolkit mit Ressourcen für nachhaltiges Arbeiten ist auf der Website des "Green Books für Theater" zu finden unter:*

*<https://theatregreenbook.com/sustainableproductions-toolkit/>*

# Bibliographie und weitere Ressourcen

## Bibliographie

Banta, Gaston, Goldmark, Mak & Morris, 2020. Sustainable Production Toolkit.

BFI and Arup, 2020. A Screen New Deal - route map to sustainable film production.

Broadway Green Alliance, 2020. Backstage Toolkit.

Creative Carbon Scotland, 2019. Green Arts Initiative Annual Report: how the creative community is responding to Scotland's Climate Emergency.

Creative Carbon Scotland, 2019. Visual Arts and Climate Change Adaptations in Scotland.

Culture Declares Emergency, 2019. Toolkit.

Freelancers Make Theatre Work, 2020. How can we ensure the freelance voice is heard in making the theatre that we come back to environmentally sustainable? Internal document.

GLA & the Theatres Trust, 2008. Green Theatre: taking action on climate change.

Goldmark, S. 2019, 2019. Circular Design and Production. Theatre Design and Technology, Winter 2019.

ISAN & Julie's Bicycle 2012. ISAN Sustainability Guide.

Julie's Bicycle, 2012. Set Construction and Disposal.

Julie's Bicycle, 2013. Sustainable Production Guide.

Julie's Bicycle, 2015. Sustainable Procurement Guidance. And Touring Guide.

Julie's Bicycle, 2019. Creative Spaces for Nature.

Julie's Bicycle, 2020. Sustainability in the digital age.

Julie's Bicycle and the Ellen MacArthur Foundation, 2019. Towards the Circular Economy: A Briefing Paper.

SBTD, 2020. Notes from the SBTD Sustainable Design Group (SDG) for the Buro Happold Consultation.

Scene/Change Working Guidance, 2020. A Guide to Sustainable Set and Costume Design. Working document.

Sinéad Kidao, Rolling. The Costume Directory.

SiPA, 2020. 10 Quick Sustainable Wins - Venue Designer.

Staging Change, 2018-2020. Various articles.

The Theatres Trust, 2012. Conference 12 Report Delivering sustainable theatres.

White Light, 2012. White Light Green Guide.

York, S., 2011. Greener Productions: Method for the assessment of the carbon footprint of theatrical scenery.

## Weitere Ressourcen

Further information on sustainable theatre can be found at:

<https://juliesbicycle.com>

<https://www.creativecarbonscotland.com>

<http://sipa.global>

<https://ecostage.online>

<https://wearealbert.org>

<https://www.broadwaygreen.com/about-us>

<https://www.sustainability-lab.eu>

Weitere nützliche Handbücher und Ressourcen:

<https://www.bectuartdepartment.co.uk/what-we-do/work-groups/sustainability>

Hinweise zu Abfall und Materialien finden Sie hier:

<https://www.kiculture.org/ki-books/>

## Bücher

*A Practical Guide to Greener Theatre : Introduce Sustainability into your Productions*, Ellen E Jones, Routledge, 2013

*Ecoscenography: An Introduction to Ecological Design for Performance*, Tanja Beer, ISBN 978-981-16-7178-4



GLYNDEBOURNE

National Theatre



AECOM Imagine it. Delivered.

GT GARDINER & THEOBALD

Paddy Dillon Architect



ALLFORD HALL MONAGHAN MORRIS

HaworthTompkins



Bristow



BUROHAPPOLD ENGINEERING

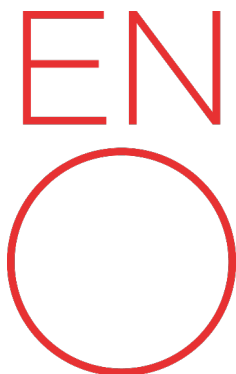


THEATRE PLAN

Pioneering design for over 30 years



ROYAL OPERA HOUSE



Mit Dank an alle, die das „Theatre Green Book“ durch finanzielle Unterstützung ermöglicht haben - sowie den vielen Theatern, Unternehmen und freien Theatermachern, die das „Theatre Green Book“ unterstützt haben, indem sie ihr Fachwissen und ihre Zeit zur Verfügung stellten.



**Mit herzlichem Dank für die Übersetzung an  
Alice Siebenhofer, Deborah Siebenhofer.**

*Buro Happold ist ein internationales Ingenieurbüro, in dem Ingenieure, Consultants und Spezialisten in viele Disziplinen für unsere vielfältigen Tätigkeiten integriert sind. Wir verstehen uns als einer der Vorreiter in der Baubranche, der den Klimanotstand ausgerufen hat und sich verpflichtet hat, die Auswirkungen, die durch unsere Planungen entstehen könnten zu verringern. Wir wollen anspruchsvolle und wissenschaftlich fundierte Ziele erreichen. Wir arbeiten gemeinsam an einer sozial gerechten und umweltfreundlichen Zukunft, in dem wir ständig unsere Standards den wissenschaftlichen Erkenntnissen anpassen, um den Klimawandel und die Klimakrise abzumildern und dadurch anderen helfen die Ziele für eine bessere und gute Nachhaltigkeit für unsere Umwelt zu erreichen.*

<https://www.burohappold.com/about/>

---

**BURO HAPPOLD**

---